

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Beuren/Hw. am 23.06.2026, im Großen Saal des Bürgerhauses Beuren/Hw.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzende/r

Kaiser, Nicole

Mitglieder

Adams, Marco
Adams, Werner
Adams-Philippi, Petra
Dziubany, Michael
Feller, Martin
Feller, Rudolf
Klassen, Klaus Peter
Köhl, Waldemar
Nellinger, Bernd
Welter, Ludwig
Wollscheid, Christina

auf Einladung

Bückle, Laura

IB Reihnsner Partnerschaftsges. mbB

von der Verwaltung

Becker-Nisius, Silvia

Schriftführerin

Eli, Pascal

Büroleitung VG (bis 19:15 Uhr)

Es fehlen:

Die 1. Beigeordnete eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden gegebenenfalls getauscht, da Frau Bückle vom Ingenieurbüro Reihnsner Partnerschaftsges. mbB, möglicherweise verspätet eintreffen werde.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Informationen der 1. Beigeordneten
- TOP 2 Festsetzung des Wahltages für die Neuwahl des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin
- TOP 3 Herrichtung des Dorfladens im Bürgerhaus Beuren/Hw.
- TOP 3.1 Vergabe der Türen als direkter Auftrag
- TOP 3.2 Vorratsbeschluss für die Vergabe folgender Gewerke
 - a) Elektro
 - b) Putz- und Trockenbau
 - c) Fliesenarbeiten
 - d) Heizung- und Sanitärarbeiten
- TOP 4 Vorstellung des Hochwasser- und Starkregenkonzeptes für Beuren/Hw. und Prosterath
- TOP 5 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Informationen der 1. Beigeordneten

1.1. Dank an den ehemaligen Ortsbürgermeister und Appell zur Zusammenarbeit

Die Vorsitzende richtet zu Beginn der Sitzung persönliche Worte an den ehemaligen Ortsbürgermeister Harald Schmitt. Sie nimmt seine Entscheidung, das Amt niederzulegen, mit Bedauern, aber auch mit Respekt zur Kenntnis und würdigt sein Engagement, seinen Ideenreichtum und sein Verantwortungsbewusstsein, durch die er die Gemeinde in den letzten zwei Jahren positiv geprägt habe.

Sie appelliert an die Ratsmitglieder, respektvoll miteinander umzugehen und die Arbeit im Ehrenamt anzuerkennen, da diese oft mit hohen Erwartungen und geringer Wertschätzung verbunden sei, und bittet bis zur Wahl eines neuen Bürgermeisters bzw. einer neuen Bürgermeisterin und über diese Zeit hinaus, um sachliche Beiträge und ein friedliches Miteinander.

1.2 Transport und Ausbau der Container am Zeltplatz

Die 1.Beigeordnete dankt den Ratsmitgliedern Werner Adams und Marco Adams sowie der Familie Adams-Philippi für ihre Unterstützung bei der Organisation des Transports von Containern zum Zeltplatz durch die Firma Steil am 8. Juni. Die Container seien nun vor Ort. Im Innenbereich der Container stünden noch Arbeiten aus, die nach der Sommerpause begonnen werden.

1.3 Sachstand und Jubiläum der Fischerhütte

Sie berichtet zum Stand der Arbeiten an der Fischerhütte. Die Probleme mit der Dunstabzugshaube seien in Zusammenarbeit von Marco Adams und dem Bauamt gelöst worden. Der Gemeindearbeiter habe Fliesenanpassungen vorgenommen, sodass die Haube wieder funktioniere; Der Pächter habe zugesichert, die Küche innerhalb der nächsten zwei Wochen in Betrieb zu nehmen, und am 23. Juli werde das 50-jährige Jubiläum der Fischerhütte gefeiert.

1.4 Zustand der Wege „Meyers Wies“ und „Scheitweg“

Die Vorsitzende greift die Themen schlechten Zustand des Weges „Meyers Wies“ und des Scheitwegs auf und informiert darüber, dass die Verbandsgemeinde nun eingeschaltet sei. Ein Termin zur Klärung der weiteren Schritte sei für Donnerstag angesetzt.

1.5 Defekte Sickergrube auf dem Zeltplatz

Weiterhin informiert sie über die defekte Sickergrube auf dem Zeltplatz, die durch die Feuerwehr ausgepumpt worden sei; die Firma Müller Bau sei bereits einbezogen, um den Schaden zu beheben.

1.6 Austausch der Ladesäule am Bürgerhaus

Sie bestätigt den Austausch der Ladesäule vor dem Bürgerhaus am 17. Juni und will sich zu Kosten und Nutzung informieren, um in einer der nächsten Sitzungen darüber zu berichten.

1.7 Informationsveranstaltung der SAPV Saarschleife

Zudem habe am selben Tag eine Vorstellung der Fa. SAPV (Spezialisierte ambulante Palliativversorgung Saarschleife) stattgefunden, deren geringe Teilnehmerzahl sie bedauere, aber die Bedeutung des Angebots betone und eine Wiederholung im nächsten Jahr anrege.

1.8 Einwohnerfragestunde und Bürgersprechstunde

Die 1.Beigeordnete weist darauf hin, dass in der heutigen Sitzung keine Einwohnerfragestunde stattfinde, da diese bereits im Mai abgehalten worden sei, und kündigt an, dass sie und der 2. Beigeordnete Herr Marco Adams am 16. Juli eine Sprechstunde im Bürgerhaus anbieten würden.

1.9 Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Abschließend informiert sie darüber, dass die nächste Gemeinderatssitzung für den 18. August 2026 geplant sei.

TOP 2 Festsetzung des Wahltages für die Neuwahl des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin
Vorlage: 02/102/2026

Die Vorsitzende trägt den Inhalt der Vorlage 02/102/2026 vor. Herr Eli, von der Verwaltung, ergänzt, dass eine Briefwahl möglich sein wird. In Rheinland-Pfalz ist die Direktwahl des Ortsbürgermeisters durch die Bürger der Regelfall. Eine Wahl durch den Ortsgemeinderat findet gemäß § 54 der Gemeindeordnung (GemO) nur dann statt, wenn bei der Direktwahl kein Bewerber antritt oder kein Bewerber gewählt wurde. In diesem Fall übernimmt der Gemeinderat die Wahl, um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde sicherzustellen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Beuren erteilt für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/ des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Beuren zu den folgenden Terminen sein Einvernehmen:

Wahltermin: Sonntag, 30. August 2026

Stichwahl: Sonntag, 20. September 2026

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kommunalaufsicht bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg entsprechend zu informieren und das weitere Wahlverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 3 Herrichtung des Dorfladens im Bürgerhaus Beuren/Hw.

Die 1. Beigeordnete informiert, dass die Tagesordnungspunkte 3 und 4 getauscht werden.

Sie bittet Herrn Marco Adams, der das Projekt Dorfladen übernommen hat, um eine Erläuterung der aktuellen Sachlage.

Der 2. Beigeordnete berichtet, dass die Ausschreibung der Gewerke durch das Bauamt erfolgt sei und dass das Angebot der Türen vorläge und die weiteren Angebote im Verlaufe der nächsten Woche erwartet werden. Die finanziellen Mittel seien vollständig freigegeben, sodass die Arbeiten unmittelbar beginnen könnten.

Die geplante Reihenfolge der Maßnahmen sehe vor, zunächst den Bereich herzurichten, der früher als Verkaufsraum genutzt wurde. Dieser Bereich solle der zukünftige Dorfladen werden.

Der Durchgang zu den ehemaligen Kühltheken werde zugemauert, während ein neuer Durchbruch zu den früheren Toilettenanlagen geschaffen werde. Ein Raum werde wieder als Toilette hergerichtet, während der andere Raum zu einer Teeküche umgebaut werde.

Dadurch entstehe ein zusätzlicher Raum, der als kleiner Vereinsraum oder Gesellschaftsraum für das Bürgerhaus genutzt werden könne.

Herr Marco Adams erläutert weiter, dass zunächst drei Türen erneuert werden müssten, darunter die Haupteingangstür, eine Brandschutztür sowie eine weitere Tür, die im Zuge der Umbauarbeiten neu eingebaut werde.

Aufgrund der langen Lieferzeiten für die Türen sei dies ein priorisierter Schritt. Zudem müssten Elektroarbeiten durchgeführt werden, da die bestehende Stromversorgung veraltet sei.

Die Malerarbeiten würden, soweit möglich, in Eigenregie und durch ehrenamtliche Leistungen erbracht. Vorbereitende Abrissarbeiten, wie der Rückbau eines Holzverschlags und einiger Leitungen, könnten ebenfalls in Eigenregie erfolgen.

Die Verbandsgemeinde habe dies in die Planung einbezogen, um einen reibungslosen Übergang zu den eigentlichen Bauarbeiten zu gewährleisten.

Herr Adams betont, dass das Ziel weiterhin sei, den Dorfladen bis Ende August zu eröffnen. Dies sei ein ambitionierter Zeitplan, jedoch halte man an diesem Ziel fest. Der zukünftige Betreiber des Dorfladens sei bereits mit der Planung der Einrichtung beschäftigt.

Er weist darauf hin, dass der Erfolg des Projekts von der rechtzeitigen Fertigstellung der Gewerke abhängen, man jedoch optimistisch sei, den Zeitplan einhalten zu können.

Ein Mitglied des Gemeinderats äußert Verständnisfragen zur Vergabep Praxis und betont, dass es für Bürger wichtig sei, die Abläufe nachvollziehen zu können. Die Vorsitzende erklärt, dass bei Beträgen unter 10.000 € netto ein Angebot ausreiche, sofern dieses geprüft und als wirtschaftlich bewertet werde. Sie betont, dass bei offensichtlicher Unwirtschaftlichkeit weitere Angebote einzuholen wären.

TOP 3.1 Vergabe der Türen als direkter Auftrag **Vorlage: 02/096/2026**

Die 1. Beigeordnete trägt die Vorlage vor.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Beuren beauftragt das vorliegende Angebot der Firma Schabbach in Höhe von insgesamt 8.830,00 Euro netto zur Ausführung der Arbeiten.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 3.2 Vorratsbeschluss für die Vergabe folgender Gewerke

a) Elektro

b) Putz- und Trockenbau

c) Fliesenarbeiten

d) Heizung- und Sanitärarbeiten

Vorlage: 02/097/2026

Die 1.Beigeordnete liest den Wortlaut der Vorlage vor.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Beuren ermächtigt die erste Beigeordnete, Frau Nicole Kaiser, die entsprechend wirtschaftlichsten Bieter mit der Ausführung der folgenden Gewerke zu beauftragen:

- a) Elektroarbeiten
- b) Heizung-/Sanitärarbeiten
- c) Putz- und Trockenbau
- d) Fliesenarbeiten
- e) Rohbauarbeiten

Die entsprechenden Mittel stehen aus dem Förderprogramm „RZN – Regionales Zukunftskonzept Rheinland-Pfalz“ zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

TOP 4 Vorstellung des Hochwasser- und Starkregenkonzeptes für Beuren/Hw. und Prosterath

Die 1.Beigeordnete begrüßt anschließend Frau Laura Bückle vom Ingenieurbüro Reihnsner Partnerges. mbB aus Wittlich, die das Hochwasser- und Starkregenkonzept für die Ortsgemeinde vorstellt.

Ingenieurin Laura Bückle erläutert, dass das Konzept Maßnahmen zur Reduzierung von Schäden durch Starkregenereignisse enthalte. Sie erklärt den Starkregenindex, der Ereignisse von Stufe 1 bis 12 klassifiziere, und betont, dass Maßnahmen vor allem für die Stufen 3 bis 7 entwickelt worden seien. Sie beschreibt den Aufbau des Konzepts, das aus einem Erläuterungsbericht, einem Maßnahmenkatalog, Lageplänen, Steckbriefen und einem ortsspezifischen Maßnahmenkatalog bestehe.

Sie berichtet, dass für Beuren zehn Gefahrenstellen identifiziert worden seien, darunter die Throntalstraße, die Bergstraße und der Bereich um den Reiterhof. Sie hebt hervor, dass Maßnahmen

wie die Pflege von Entwässerungssystemen, die Gestaltung von Notabflusswegen und technische Optimierungen vorgeschlagen würden.

Sie betont, dass private Objektschutzmaßnahmen eine wichtige Rolle spielten, da öffentliche Maßnahmen nicht alle Gefahren abdecken könnten. Sie weist darauf hin, dass das Konzept derzeit von der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) geprüft werde und nach Abschluss der Prüfung veröffentlicht werde.

Ein Ratsmitglied äußert Bedenken hinsichtlich der finanziellen Umsetzbarkeit der Maßnahmen. Frau Bückle erklärt, dass Fördermittel für die öffentliche Hand verfügbar seien, jedoch ein Eigenanteil verbleibe.

Frau Kaiser ergänzt, dass auch kleinere Maßnahmen, wie die Pflege von Gräben, zur Schadensminderung beitragen könnten.

Frau Bückle bietet an, ihre Kontaktdaten für Rückfragen zur Verfügung zu stellen.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Präsentation und betont die Bedeutung des Konzepts für die Gemeinde.

TOP 5 Verschiedenes

Die 1.Beigeordnete informiert darüber, dass unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ keine weiteren Themen vorliegen.

Sie schließt die öffentliche Sitzung, bedankt sich bei den Anwesenden und verweist auf die Möglichkeit, die Sprechstunden der Beigeordneten wahrzunehmen.

Die 1.Beigeordnete bedankt sich beim Rat und schließt die Sitzung.

Die Vorsitzende:

gesehen:

Die Schriftführerin:

Nicole Kaiser
1.°Beigeordnete

Stefan Ding
Bürgermeister

Silvia Becker-Nisius